

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1984

hier: Einzelplan 31

Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft
— Drucksachen 10/280 Anlage, 10/652, 10/659 —

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 31 04 – Berufliche Bildung und Berufsbildungsförderung – wird der Ansatz des Titels 685 03 – Berufsausbildung benachteiligter Jugendlicher – um 100 000 000 DM auf 244 000 000 DM erhöht.

Bonn, den 6. Dezember 1983

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

1. Die im Haushaltsplan 1984 vorgesehene Erhöhung um 20 Millionen DM von 122 Millionen DM im Jahre 1983 auf nunmehr 144 Millionen DM reicht lediglich aus, um die bis 1982/83 begonnenen Maßnahmen fortzuführen.

Für ca. 5000 Jugendliche liegen gegenwärtig Anträge vor, die aus dem Ansatz im Haushaltsentwurf 1984 nicht bedient werden können.

2. Die vorgenannte Maßnahme ist Teilelement der von der SPD-Bundestagsfraktion vorgeschlagenen Maßnahmen zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung. Zur Deckung dienen der Verzicht auf die Senkung der Unternehmensteuern, der vorgeschlagene Abbau von Steuervergünstigungen, das Aufkommen einer Ergänzungsabgabe sowie die erwarteten Mehreinnahmen aus dem Bundesbankgewinn.

